Erfolgreiche Blockchains gleichen blühenden Inseln

Veröffentlicht am 9. Juni 2026

Dovile Silenskyte
Director, Digital Assets Research

Die wichtigsten Erkenntnisse

- Blockchains sind nicht allein aufgrund ihrer überlegenen Technologie erfolgreich, sondern weil dynamische Ökosysteme aus Entwicklern, Nutzern, Liquiditätsanbietern und Institutionen starke Netzwerkeffekte erzeugen, die sich im Laufe der Zeit potenzieren.
- Viele neuere Blockchains messen sich im Hinblick auf Geschwindigkeit und Kosten, doch die Netzwerke, die besonders nachhaltige Aktivitäten anziehen, sind die, die vielfältige wirtschaftliche Ökosysteme aufbauen, die Nutzer und Kapital auch über kurzfristige Anreize hinaus binden können.
- Die Zukunft von Krypto dürfte einem vernetzten Archipel spezialisierter Blockchains ähneln, weshalb es für Anleger immer wichtiger wird, sich in Netzwerken mit starken Verbindungen, hoher Liquidität und institutioneller Akzeptanz zu engagieren.
- Verbundene Produkte WisdomTree Physical Bitcoin, WisdomTree Physical Lido Staked Ether, WisdomTree Physical Ethereum, WisdomTree Physical Solana Mehr erfahren

In der Natur sind die am üppigsten blühenden Inseln nicht die isolierten Atolle.

Es sind die Inseln mit einer reichhaltigen Pflanzenwelt, Vögeln, Insekten, Handelswegen, Zugrouten und fruchtbaren Verbindungen zum Festland. Sie ziehen neue Arten an, unterstützen komplexe Ökosysteme und passen sich ständig an veränderte Bedingungen an. Eine Insel ist nicht deshalb wertvoll, weil sie existiert, sondern weil Leben sich dort ansiedelt.

Erfolgreiche Blockchains funktionieren ähnlich. In der Krypto-Branche wird oft in einer Weise über Blockchain-Technologie gesprochen, als würden allein technische Spezifikationen über den Erfolg entscheiden. Höherer Durchsatz. Niedrigere Gebühren. Bessere Konsensmechanismen. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass die Infrastruktur allein selten ausreicht.

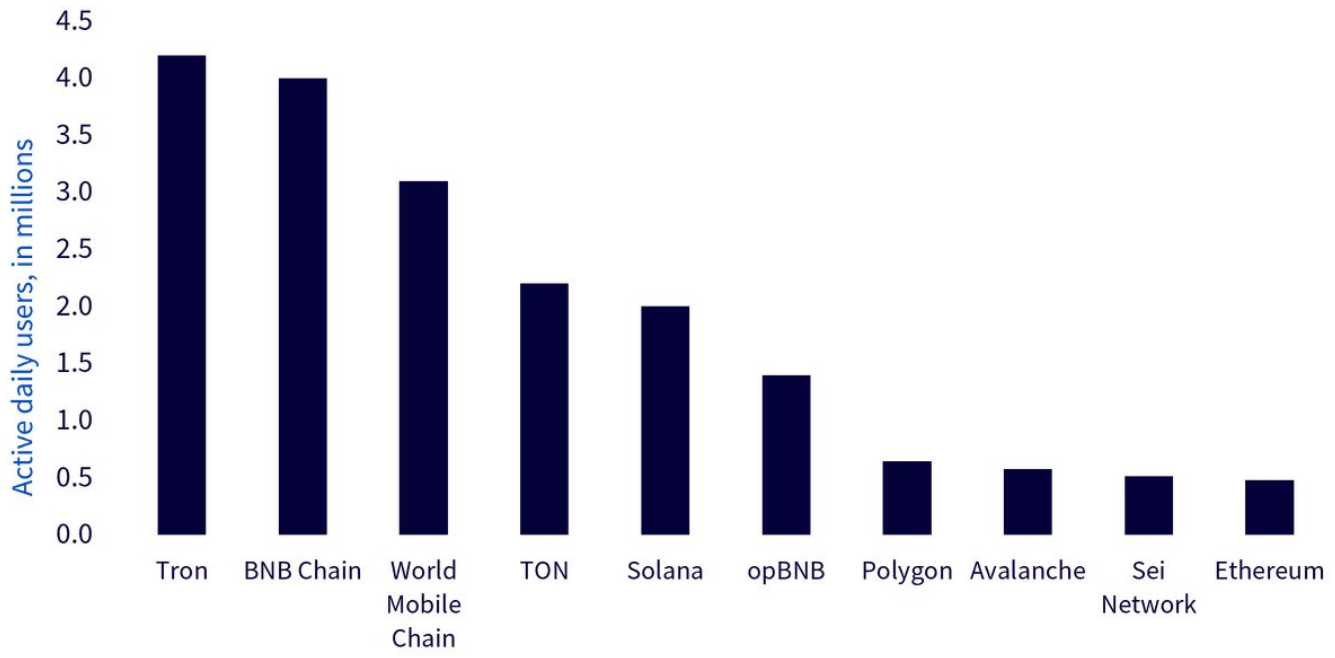
Eine Blockchain ist dann erfolgreich, wenn sie zu einem Ökosystem wird.

Das Problem der toten Insel

Viele Blockchains gleichen heute einsamen Inseln mit unberührten Stränden, auf denen jedoch niemand lebt. Technisch beeindruckend, aber still und leer.

Entwickler bauen dort nichts auf. Nutzer bleiben nicht. Es zirkuliert kein Kapital. Anwendungen werden zwar gestartet, doch es entsteht keine wirtschaftliche Dynamik. Dem Ökosystem fehlt es an biologischer Vielfalt.

Abbildung 1: Blockchains mit den größten täglichen Nutzergemeinschaften



Quelle: Token Terminal. Stand: 29. Mai 2026. **Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.**

Im Blockchain-Kontext bedeutet biologische Vielfalt:

- Entwickler, die Anwendungen erstellen
- Nutzer, die regelmäßig Transaktionen durchführen
- Liquiditätsanbieter, die Kapital bereitstellen
- Validatoren, die das Netzwerk sichern
- Cross-Chain-Brücken, die externe Ökosysteme verbinden

Ohne diese Aktivitätsebenen läuft eine Blockchain Gefahr, wirtschaftlich unfruchtbar zu werden.

Die Bedeutung von biologischer Vielfalt

Eine blühende Insel besteht aus miteinander verbundenen Systemen. Vögel verstreuen Samen. Pflanzen bieten Insekten Lebensraum. Insekten dienen größeren Tieren als Nahrung. Nährstoffe zirkulieren in der Umwelt. Vielfalt schafft Widerstandsfähigkeit.

Die gleiche Dynamik findet sich auch in Blockchain-Ökosystemen. Der Erfolg von Ethereum beispielsweise beruhte nicht allein auf seiner Fähigkeit, Smart Contracts zu nutzen. Seine Stärke entstand aus der Interaktion zwischen Entwicklern, dezentralem Finanzwesen, institutioneller Infrastruktur, Börsen, Verwahrstellen und Liquiditätsanbietern.

Jeder Teilnehmer stärkte das Netzwerk:

- Entwickler zogen Nutzer an
- Nutzer zogen Liquidität an
- Liquidität zog Institutionen an
- Institutionen steigerten die Glaubwürdigkeit
- Glaubwürdigkeit zog weitere Entwickler an

Das ist Netzwerkeffekt.

Vor allem überstehen Ökosysteme mit größerer Vielfalt Schocks in der Regel besser. Wenn eine Anwendung ausfällt, laufen andere weiter. Wenn ein Narrativ an Bedeutung verliert, entsteht ein neues. Die Blockchain wird dadurch widerstandsfähiger.

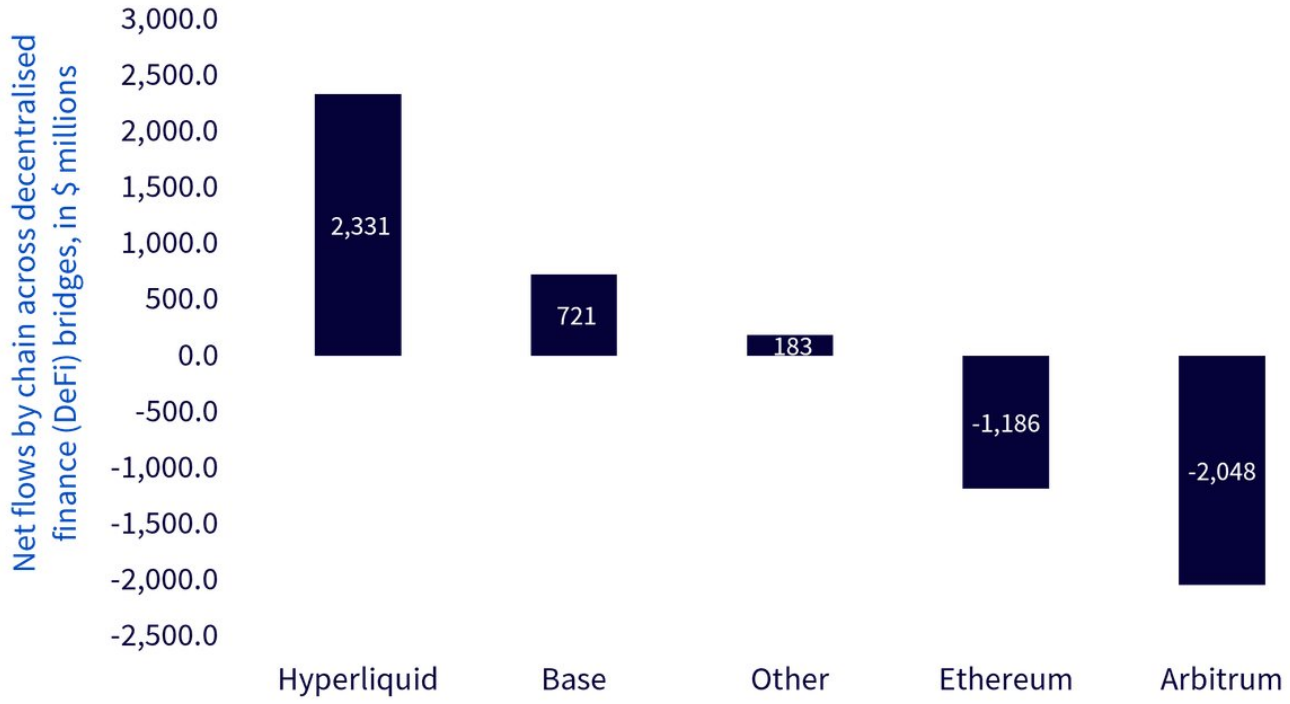
Vernetzung ist wichtiger als Isolation

Die gesündesten Inseln sind selten die abgelegensten. Sie treiben Handel mit dem Festland, tauschen Ressourcen aus und ziehen Besucher und Zuströme an. Vernetzung bedeutet Überleben.

Dieses Prinzip wird in der Krypto-Welt immer wichtiger. Frühe Blockchain-Communitys verfolgten oft die Vision der Eigenständigkeit, also die Vorstellung, dass eine einzelne Blockchain dominieren und weitgehend isoliert funktionieren könnte. Doch die Branche entwickelt sich in Richtung Interoperabilität, da sie erkannt hat, dass Vernetzung stärkere und widerstandsfähigere Netzwerke schafft.

Erfolgreiche Blockchains verhalten sich heute zunehmend wie wirtschaftliche Knotenpunkte, die durch Brücken, Nachrichtenprotokolle und gemeinsame Liquiditätsebenen miteinander verbunden sind. Eine Blockchain, die vom übergeordneten Ökosystem abgekoppelt ist, läuft Gefahr, wirtschaftlich ins Abseits zu geraten.

Abbildung 2: Kapitalbewegungen über Blockchains hinweg, in Mio. USD



Quelle: Artemis Terminal. Stand: 29. Mai 2026. **Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.**

Aus diesem Grund hat die Interoperabilitätsinfrastruktur strategische Bedeutung erlangt. Cross-Chain-Brücken, Token-Standards und Interoperabilitätsprotokolle sind keine nebensächlichen Innovationen, sondern Handelswege.

Kapital will Mobilität. Nutzer wollen Flexibilität. Entwickler wollen Zugang zu einem möglichst großen Publikum. Die Blockchains, die diese Ströme ermöglichen, sind möglicherweise besser positioniert, um nachhaltige Aktivität anzuziehen.

Infrastruktur allein schafft noch keine Zivilisation

Ein leerer Flughafen ist immer noch leere Infrastruktur. Das Gleiche gilt für Blockchains.

Niedrige Transaktionsgebühren und hoher Durchsatz können das Nutzererlebnis verbessern, garantieren jedoch keine breite Akzeptanz. Wirtschaftliche Dynamik entsteht erst dann, wenn Netzwerke den Teilnehmern Möglichkeiten bieten, sich abzustimmen, Transaktionen durchzuführen und gemeinsam Wohlstand zu schaffen.

Dieser Unterschied erklärt, warum manche Chains anfangs explosives Wachstum verzeichnen, die Aktivität aber langfristig nur schwer aufrechterhalten können.

Vorübergehende Anreize können Touristen anziehen. Nur starke Ökosysteme können dauerhafte Einwohner binden.

Die Blockchain-Branche tritt nun in eine reifere Phase ein, in der Anleger zunehmend die Qualität der On-Chain-Ökonomie bewerten, anstatt sich lediglich auf allgemeine Transaktionskennzahlen zu konzentrieren. Sie fragen:

- Entwickeln Entwickler weiterhin neue Projekte?
- Ist die Liquidität stabil?
- Kehren Nutzer von sich aus zurück?
- Wächst die institutionelle Infrastruktur?
- Ist das Netzwerk in die breitere Finanzinfrastruktur integriert?

Die Antworten auf diese Fragen geben Aufschluss über den ökologischen Zustand.

Die Zukunft gehört den Wirtschaftsarchipelen

Die nächste Phase der Blockchain-Entwicklung wird möglicherweise keine einzelne dominierende Insel hervorbringen. Stattdessen gleicht die Krypto-Welt zunehmend einem Archipel: mehreren spezialisierten Ökosystemen, die durch eine gemeinsame Infrastruktur miteinander vernetzt sind.

Bitcoin könnte als monetäres Fundament dienen. Ethereum könnte weiterhin als größte Ebene für die Finanzabwicklung fungieren. Andere Blockchains könnten sich auf Gaming, Zahlungsverkehr, Tokenisierung oder Hochfrequenzanwendungen spezialisieren.

Die Netzwerke, die letztendlich Erfolg haben, sind nicht unbedingt die am stärksten isolierten Blockchains. Vielmehr handelt es sich dabei eher um Netzwerke, die folgende Faktoren vereinen:

- Starke interne Ökosysteme
- Hohe Liquidität
- Aktive Entwickler
- Zugang für institutionelle Anleger
- Zuverlässige Sicherheit
- Nahtlose Anbindung an das breitere Krypto-Umfeld

In der Natur überleben blühende Inseln nicht, weil sie sich von der Welt abschotten. Sie überleben, weil Leben durch sie fließt. Das Gleiche könnte sich letztendlich auch für Blockchains bewahrheiten.

Zwar können Ökosystem-Wachstum und Netzwerkeffekte die Verbreitung einer Blockchain fördern, doch gibt es keine Garantie dafür, dass die derzeitigen Marktführer ihre Positionen behaupten können. Blockchain-Netzwerke sind mit Risiken konfrontiert, darunter technologischer Wandel, Cybersecurity-Vorfälle, regulatorische Entwicklungen, Wettbewerb durch alternative Protokolle sowie Veränderungen bei der Aktivität von Nutzern und Entwicklern. Märkte für digitale Assets können stark volatil sein, und Veränderungen bei Netzwerkpartizipation oder Liquidität können die langfristige Tragfähigkeit einzelner Blockchain-Ökosysteme beeinträchtigen.

Important Risks Related to this Article

Important Information

Marketing communications issued in the European Economic Area ("EEA"): This document has been issued and approved by WisdomTree Ireland Limited, which is authorised and regulated by the Central Bank of Ireland.

Marketing communications issued in jurisdictions outside of the EEA: This document has been issued and approved by WisdomTree UK Limited, which is authorised and regulated by the United Kingdom Financial Conduct Authority.

WisdomTree Ireland Limited and WisdomTree UK Limited are each referred to as "WisdomTree" (as applicable). Our Conflicts of Interest Policy and Inventory are available on request.

For professional clients only. The information contained in this document is for your general information only and is neither an offer for sale nor a solicitation of an offer to buy securities or shares. This document should not be used as the basis for any investment decision. Investments may go up or down in value and you may lose some or all of the amount invested. Past performance is not necessarily a guide to future performance. Any decision to invest should be based on the information contained in the appropriate prospectus and affer seeking independent investment, tax and legal advice.

The application of regulations and tax laws can offen lead to a number of different interpretations. Any views or opinions expressed in this communication represent the views of WisdomTree and should not be construed as regulatory, tax or legal advice. WisdomTree makes no warranty or representation as to the accuracy of any of the views or opinions expressed in this communication. Any decision to invest should be based on the information contained in the appropriate prospectus and affer seeking independent investment, tax and legal advice.

This document is not, and under no circumstances is to be construed as, an advertisement or any other step in furtherance of a public offering of shares or securities in the United States or any province or territory thereof. Neither this document nor any copy hereof should be taken, transmitted or distributed (directly or indirectly) into the United States.

Although WisdomTree endeavours to ensure the accuracy of the content in this document, WisdomTree does not warrant or guarantee its accuracy or correctness. Where WisdomTree has expressed its own opinions related to product or market activity, these views may change. Neither WisdomTree, nor any affiliate, nor any of their respective officers, directors, partners, or employees accepts any liability whatsoever for any direct or consequential loss arising from any use of this document or its contents.